- 1) Im Text sind lediglich Durchs treichungen und Zeichen anzubringen, die eigentliche Korrektur erfolgt nur am Rande. Z.B.läßt
 sich S. nicht in der Weise einschieben, wie Sie es auf S. 12, Anm.5
 tun.
 - 2) Alle Durchstreichungsstriche und Zeichen müssen am Rande wiederholt werden, darauf folgt dann Korrektur.
 - 3) Am Rande darf nichts wiederholt werden, was im Text nicht durchgestrichen ist. Z.B. auf S.7 Anm. 4 würde der Drucker, da Sie die römische II im Text nicht ausgestrichen, am Rande aber wiederholt haben, noch eine römische II hinzufügen, also IIII drucken.
- 4) Als Delendum-Zeichen bitte nur & zu verwenden, nicht ausg-

Ich schicke Ihnen deshalb den ersten Bogen nochmals zu und bit um entsprechende Veränderungen. Außerdem lege ich Ihnen meine Korntur des 2. Bogens bei.

Besten Dank für den Hinweis auf den angeblichen Urbanbrief in den Echos d'Orient. Ich will zusehen, daß ich den Band bekomme.

-108 regions and seem reductions are the Heil Hitler!

gestrionen, it fen inspischen sah, daß Sie Bingegaent 200." varwenden unt has ansechlieblich in der ersten dameranet beide Formen binterein des gekennen waren. Im übrigen mehre ich auch diese Din-

e the source with distribute sollet other gening to wie in Falls A. Montallingszeichen aus, der Walksenwings20. Leichen 2 unw.

ten.

Webr Sorme macht mig lar technisches korriglorverin van, d.h.

die Art, wie Eis die Korreijusch ven Drucker kenntlich machen. Ich

Fale diese Arv im meiner bioherigen Erichtung noch micht kennenges

lerot, von die Buhlausche Druckerei, mit der dir seit Jehruchnten

arbeiten, ist jedenfalle auf das offizielle, von den Drudlereien

gewinschte Verfahren eingestellt. De ich bei Abweichungen davon

Teiterangen oder Kosten verfürente, mächte ich Sie bitten, ebenfalls

dies offizielle Verfahren andusenden. Des beneutet folgendes:

An der

Be:

de

Es w:

de 1

c

•

den u zweit des R